

Medienmitteilung vom 29. Oktober 2026

Berufsmeisterschaft 2026 an der Zebi

Die besten 14 FaGe zeigen ihr Können in der Pflege

In einer Woche starten die besten 14 Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit an der Zentralschweizer Berufsmeisterschaft. Die Meisterschaft findet mit grossem Publikum an der Zebi vom 5. bis 8. November 2026 auf dem Messegelände Allmend in Luzern statt. Die beiden FaGe auf dem ersten und zweiten Rang qualifizieren sich für die SwissSkills 2027.

Die Ausbildung zur Fachfrau und zum Fachmann Gesundheit (FaGe) ist vielseitig und kann in Alters- und Pflegezentren, im Spital und in Kliniken, in der Psychiatrie sowie bei der Spitex absolviert werden. 14 junge Berufsfachpersonen mit Jahrgang 2006 oder jünger stellen sich der Herausforderung Berufsmeisterschaft vor grossem Publikum. Aktuell bereiten sich die Teilnehmenden gemeinsam mit ihren Betrieben auf die Zentralschweizer Berufsmeisterschaft vor. Mit der Teilnahme werden Berufserfahrungen gesammelt, die persönliche Weiterentwicklung gefördert und wer sich im dritten Ausbildungsjahr befindet, kann sich zugleich auch auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten.

Reale Alltagssituationen auf der Messe

Die Halle 3 der Zebi wird während vier Tagen zum Schauplatz eines realistischen Pflegealltags. Messebesuchende erhalten beim Zuschauen und Zuhören einen direkten Einblick in den vielseitigen Beruf. Für den Wettbewerb werden ein Stationszimmer sowie ein voll ausgestattetes Zimmer eines Alterszentrums, eines Spitals und ein Wohnzimmer für die Simulation einer Spitex-Situation aufgebaut. Die FaGe erhalten eine Beschreibung einer Pflegesituation und setzen ihre Massnahmen direkt selbständig mit den Simulationspatientinnen und -patienten um. Expertinnen und Experten beurteilen die Tätigkeiten nach den vorgegebenen Kriterien. Die detaillierten Wettbewerbszeiten während den vier Tagen sind aufgeschaltet unter xund.ch/berufsmeisterschaft.

Engagement für Beruf FaGe

Mit der Teilnahme an der Berufsmeisterschaft engagieren sich die FaGe für die Stärkung ihres Berufs. An der Zebi werden über 25'000 Besuchende erwartet. Diese erhalten live und direkt vor Ort einen Einblick in den Beruf mit vielen Laufbahnoptionen. Interessierte am Gesundheitswesen können am Stand von XUND die vielseitigen Berufe kennenlernen, verschiedene Tätigkeiten ausprobieren und sich mit Fachpersonen austauschen.

Die folgenden FaGe messen sich während den vier Messetagen:

Wettbewerbstag	FaGe, Betrieb und Standort
Donnerstag, 5. November 2026, 10.00 bis 16.00 Uhr	- Aschwanden Tessa, Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf - Bucher Loredana, Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern - Marti Julia, Regionales Alters- und Pflegezentrum Feldheim, Reiden
Freitag, 6. November 2026, 9.20 bis 16.30 Uhr	- Betschart Nina, Alterszentrum Rubiswil, Ibach - Leonardi Luna Anna, Spitex-Verein Sursee und Umgebung Sursee - Petrovic Marija, Betagtenzentren Emmen AG, Emmen - Simonovski Todor, Luzerner Kantonsspital, Luzern

Samstag, 7. November 2026, 9.20 bis 16.30 Uhr	- Bieri Anja, Viva Luzern Dreilinden, Luzern - Eicher Jana, Spitex Region Entlebuch, Schüpfheim - Fuchs Ylenia, Luzerner Kantonsspital, Luzern - Manetsch Seraina, Spitex Region Entlebuch, Schüpfheim
Sonntag, 8. November 2026, 9.20 Uhr bis 14.00 Uhr	- Byci Urata, Pflegezentrum Baar, Baar - Lustenberger Elina, Spitex Region Entlebuch, Schüpfheim - Zettel Jazleen, Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil
Sonntag, 8. November 2026, 15.30 Uhr	Öffentliche Siegerehrung

Öffentliche Siegerehrung

Kurz nach der letzten Teilnehmerin werden die Resultate von den Expertinnen ausgewertet und bekannt gegeben. Die öffentliche Siegerehrung mit Apéro findet am Sonntag, 8. November, um 15.30 Uhr in der Halle 3 statt. Mit dabei ist Damian Meier, Präsident der Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und direktorenkonferenz ZGDK und Regierungsrat des Kantons Schwyz. An der Zebi finden in diesem Jahr direkt neben der FaGe Berufsmeisterschaft auch die Meisterschaften des Schweizer Fleisch-Fachverbands SFF statt. Die gemeinsame Siegerehrung wird deshalb auch von Ständerat Damian Müller, Präsident des Hauptvorstands des SFF, begleitet.

Während knapp drei Stunden im Einsatz

Alle FaGe stellen während knapp drei Stunden Wettbewerbszeit ihr Können unter Beweis. Pro Arbeitsfeld (Alters- und Pflegezentrum, Spital und Spitex) ist je eine Situation vorgegeben, welche von Simulationspatientinnen und -patienten entsprechend dargestellt werden. Jede Wettbewerbssituation dauert 50 Minuten. Zuvor können sich die FaGe räumlich einen Überblick verschaffen. Dabei beurteilten die Expertinnen die Tätigkeiten der FaGe nach den vorgegebenen Kriterien zur Haltung, den Fähigkeiten, den Kenntnissen sowie bezüglich der Hygiene und Kommunikation.

Bewertungskriterien der Expertinnen

In die Bewertung fliessen verschiedene Kriterien ein. Neben der korrekten Ausführung von pflegerischen und medizinaltechnischen Aufgaben sowie der Einhaltung der Hygiene spielen auch die Kommunikation und Empathie eine wichtige Rolle. Nicht zu vernachlässigen ist die Arbeitssicherheit. Dies sind zum Beispiel rückenschonende Bewegungen oder das Desinfizieren der Hände. 90 Prozent der Beurteilung entfallen auf messbare Kriterien und rund zehn Prozent auf die subjektive Wahrnehmung wie beispielsweise die Form der Empathie oder Kommunikation.

SwissSkills 2027 und WorldSkills 2028

Aus der Zentralschweiz können zwei FaGe an den SwissSkills vom 14. bis 18. September 2027 in Bern antreten. Wer sich hier als Schweizermeisterin oder Schweizermeister oder auf einen Podestplatz durchsetzt, ermöglicht sich eine Teilnahmechance an den WorldSkills Competitions 2028 in Japan.

- [Bild 1: Alle 14 teilnehmenden FaGe der Berufsmeisterschaft 2026. \(Bild Izedin Fotografie\)](#)
- [Bild 2: Die Berufsmeisterschaft findet vom 5. bis 8. November an der Zebi statt. \(Bild Izedin Fotografie\)](#)
- Einzelbilder: Von allen 14 FaGe gibt es Einzelportraits und auch Bilder mit den Verantwortlichen der Betriebe.

Kontakt für Medien:

Matthias Rem, Leiter Marketing & Kommunikation, +41 41 220 83 99 und matthias.rem@xund.ch

XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz

Die Mission von XUND ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz. XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz bildet an mehreren Standorten in der Zentralschweiz mit den Höheren Fachschulen Pflege und biomedizinische Analytik, den Nachdiplomstudien Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege, den überbetrieblichen Kursen FaGe und AGS Lernende und Studierende aus. Weiter nimmt XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz die Verbandsaufgaben in der Zentralschweiz wahr und setzt sich für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen ein und verantwortet das Berufsmarketing. Mehr als 130 Mitarbeitende und rund 530 externe Dozierende geben täglich ihr Bestes für die praxisnahe und innovative Aus- und Weiterbildung von über 3'100 Lernenden und Studierenden. Getragen wird XUND von den regionalen Alters- und Pflegezentren, Spitälern und Spitex-Organisationen sowie deren Branchenverbänden. xund.ch